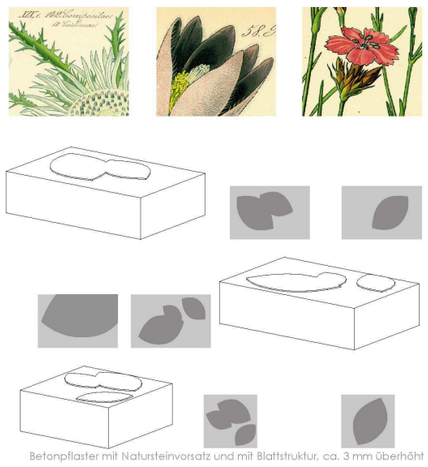
Exotisches Botanicum robuster, dekorative Stadtbäume in Kontrast zur Altmühlaue



Betonpflaster mit Natursteinvorsatz und mit Blattstruktur, ca. 3 mm überhöht

Bahnhof, Geometrie und Städtebau

Die städtebauliche Geometrie des Daches entwickelt sich aus den grundsätzlichen Anforderungen, zur Bahn hin deckt es die Länge eines Zugesab und ermöglicht ein geschütztes Umsteigen zu den Bussen. Nach Süden überdeckt das Dach den Platz, es leitet die Busse in den Busbahnhof und die Sichtbarkeit vom Platz und dem Herzogsteg wird gewährleistet.
Auf der östlichen Seite streckt sich das Dach über die Länge des Busbahnhofes. Es ist dort niedriger angeordnet um den Ausblick aus der angrenzende Bebauung nicht zu stören.
Im breiteren Bereich des Daches befinden sich Öffnungen, sie sind so angeordnet das Licht einfällt und ausreichend breite Übergangs- und Wartezonen verbleiben. An den Öffnungen sind die geschlossenen Funktionen wie Fahrkartenautomaten, Infoboxen, Fahrradboxen, Ladestationen, Schließfächer und die barrierefreie Toilette angegliedert. Diese Einheiten sind dunkel gehalten und heben sich von dem silbrigen Dach ab. Nur die zu den Öffnungen gerichteten Oberflächen sind reflektierend ausgebildet um zusätzliches Licht unter das Dach zu reflektieren.

Bahnhofsdach, Konstruktion und Erscheinung

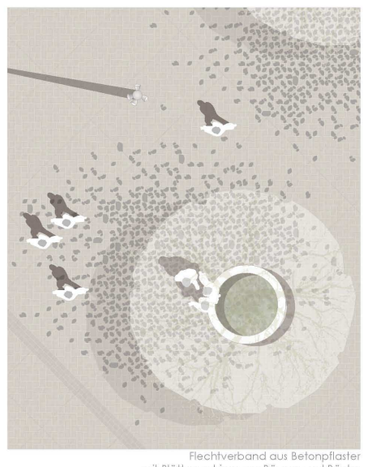
Das Dach besteht geometrisch aus einem „Mesh", einer Konstruktion aus in sich ebenen Dreiecksflächen mit schräger Raumlage. Auf der Oberseite kann so ein deutliches Gefälle für die Entwässerung ausgebildet werden, auf der Unterseite löst sich das Dach durch die unterschiedliche Neigung bzw. Reflektion der einzelnen Flächen stärker auf. Das Leitbild ist das einer Wolke aus Metall. Die unregelmäßig erscheinende Stützenanordnung richtet sich nach statischen Anforderungen und vermeidet Fluchten die sich perspektivisch verdichten würden.
Konstruktiv besteht das Dach aus einem Raster mit Schotten aus Stahlblech. Die Einbauten unter dem Dach (ausgekreuzte Stahlkonstruktion mit Zementfaserplatten) wirken aussteifend, die Stützen sind als Pendelstützen aus Stahl ausgebildet und können daher relativ dünn ausgeführt werden. Die Dachhaut besteht aus verschweißten Edelstahlblechen mit einem Unterbau aus einer Abdichtungsfolie und witterungsbeständigen Zementfaserplatten. Das Regenwasser wird in den Stützen abgeführt. Die Beleuchtung ist teilweise in die Unterlicht des Daches integriert, teilweise besteht sie aus Bodenstrahlern deren Licht über das Dach reflektiert wird.

Haifischbar Positionierung

Die Haifischbar ist parallel zur Altmühl angeordnet. Sie lässt den Weg entlang des Wassers frei und öffnet sich zum Platz. Zwei Aufgänge verbinden das Deck und die Bar mit den Sitzplätzen auf dem Platz und am Wasser. Sie ist eingebunden in die Bäume und hält einen ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung. Vor dem Herzogsteg lässt sie eine Platzfläche frei die verschieden beispielt werden kann oder einfach ein Platz am Wasser mit Stufen zur Altmühl darstellt.

Konstruktion und Erscheinung

Die Haifischbar mit den angehängten Funktionsräumen ist wie ein modernes Boot gestaltet. Eine einfache und kostengünstige Holzkonstruktion sitzt oberhalb des angenommenen Hochwasserstandes auf zwei Stahlbetonschotten die im Extremfall dem fließenden Wasser möglichst wenig Wiederstand entgegensetzen. Der hintere Teil mit dem Lager und den Toiletten ist geschlossen aber durch Oberlichter und seitlichen Schlitzen gut belichtet. Am Ende ist ein Raum mit großen Öffnungen vorgesehen in dem man die Außenmöblierung unterbringen kann. Im vorderen Teil zum Platz hin öffnet sich das Gebäude und bietet vor der verglasten Bar ein Sonnendeck an. Über den Freisitzen ist ein textiler Sonnenschutz vorgesehen, hier sitzt man mit gutem Blick zum Wasser und zur Altstadt.



Flechtverband aus Betonpflaster
mit Blättermatrizen um Bäume und Bänke

STÄDTEBAULICHER UND FREIRAUMPLANERISCHER REALISIERUNGSWETTBEWERB **SPITALSTADT EICHSTÄTT**

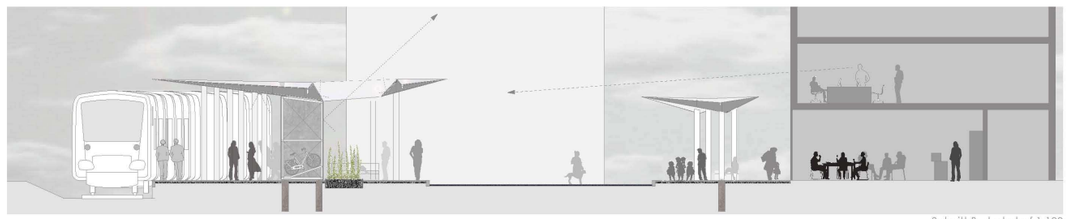
grabner + huber landschaftsarchitekten partnerschaft
blauwerk architekten

Bahnhofsplatz

Überdachung Busbahnhof

Grundriss Überdachung Busbahnhof 1:100

Konstruktion 1:20



Schnitt Busbahnhof 1:100

Ansicht Süd Busbahnhof 1:100

Haifischbar Grundriss 1:100

Haifischbar Ansicht Süd 1:100

Haifischbar Ansicht West 1:100